



LANDKREIS DEGGENDORF
www.donau-anzeiger.de

**Termine in den
Landkreis-Gemeinden**

Öffnungszeiten der Büchereien: Bernried von 9 Uhr bis 12 Uhr sowie von 12.30 Uhr bis 17 Uhr in der Touristinformation, von 8 Uhr bis 11 Uhr im Rathaus; Hengersberg von 10 Uhr bis 13 Uhr; Offenberg von 15 Uhr bis 17 Uhr; Winzer von 18 Uhr bis 19 Uhr.

Hengersberg: Von 9 Uhr bis 12 Uhr sowie von 15 Uhr bis 18 Uhr Welt-Laden geöffnet; von 10 Uhr bis 20 Uhr Wellen-Freibad geöffnet, 19 Uhr Aquatraining.

Niederaltich: 18.30 Uhr Probe Jugend der Gotthardbläser in der Orangerie.

Metten: Von 9 Uhr bis 20 Uhr Freibad geöffnet; Evangelische Gemeinde: 9.30 Uhr Treffen der Spielgruppe im Dietrich-Bonhoeffer-Haus; Diakonie am Eichenhain: 10 Uhr Zeitungsrunde im zweiten Stock, 10.30 Uhr Kochen und Essen im ersten Stock, 13 Uhr Einzelgymnastik; TSV Metten: 16 Uhr Zwergerlturnen, 17 Uhr „Abenteuer für Mädchen“, in der Hauptschul-Turnhalle.

Lalling: Besichtigung der Töpferwerkstatt und der Schnapsbrennerei; Kegeln im Gasthof zur Post; 20 Uhr Spieleabend und Gästestammtisch im Lallinger Hof.

Außernzell: Von 10 Uhr bis 20 Uhr Naturpark-Informationenstelle geöffnet.

Schöllnach: Freibad von 9.30 Uhr bis 20 Uhr geöffnet.

Die Polizei meldet

**Bei Kontrolle gefälschte
Dokumente vorgelegt**

Offenberg. (gh) Am Freitag gegen 12.15 Uhr kontrollierten Schleierfahnder der Verkehrspolizeiinspektion auf der A3 bei Offenberg einen 5er BMW mit rumänischer Zulassung. Insassen waren zwei 24-jährige Rumänen, welche sich mit ihren rumänischen Personalausweisen legitimierten. Die Beamten stellten aber schnell fest, dass die Ausweise gefälscht waren, ebenso der Führerschein des Fahrers.

Beide Männer wurden festgenommen, bei der Polizeidienststelle konnten dann ihre tatsächlichen Personalien ermittelt werden. Dabei stellte sich heraus, dass der Fahrer unter seinem richtigen Namen mit Haftbefehl gesucht wurde. Er wurde in eine Justizvollzugsanstalt eingeliefert. Darüber hinaus wurden Anzeigen wegen Urkundenfälschung und Fahrens ohne Fahrerlaubnis erstattet.

**Unfallflucht
mit Sachschaden**

Hengersberg. (da) In der Zeit von Donnerstag, 18 Uhr, bis Sonntag, 17 Uhr, stieß ein Unbekannter mit seinem Fahrzeug gegen den hinteren linken Kotflügel eines blauen Subaru Justy. Das Auto war im Unfallzeitraum in Schwanenkirchen im Sebastianiweg abgestellt. Der Sachschaden am Subaru wird auf 500 Euro geschätzt. Die Polizei bittet um Zeugenhinweise.

**Anzeige wegen
Hochzeitsschießens**

Winzer. (gh) Am Freitagabend gegen 21.30 Uhr fühlte sich in Neßlbach ein Anwohner anlässlich eines Hochzeitsschießens in seiner Ruhe gestört und erstattete Anzeige. Diese wird dem Landratsamt Deggen Dorf vorgelegt.



Das Orchester des Musikvereins Neuhausen.

(Fotos: Suttner)

Über 250 Konzertbesucher waren begeistert

Musikverein Neuhausen spielte im „Weissen Haus“ – Abwechslungsreiches Programm

Offenberg. (sut) Bei Andreas Stich, dem Dirigenten der Neuhausener Musiker, liefen am Sonntag im „Weissen Haus“ die Fäden von drei Ensembles zusammen: dem Jugendblasorchester (kurz „JuBo's“), dem Orchester des Musikvereins und den so genannten Quereinsteigern.

Bei „Rock The Night“, getragen von eingängigen Melodien und rockigen Schlagzeugbeats des mitgehenden Orchesters, setzte der musikalische Leiter keineswegs auf dramaturgische Effekte. Bei „Windstärke acht“, so er selbst, lebte er sein musikalisches Temperament aus, eine Mischung von lässiger und doch souveräner Geste. Gleichzeitig wurde das Orchester seinen kompetenten Ansprüchen über den Abend hin in jeder Hinsicht gerecht. Die prägnanten Rhythmen, aufgewertet durch Solos von Karl Hacker, Trompete, sowie Anna-Lena Brandl, Saxophon, ließ bei den Besuchern den Funken überspringen.

Sinfonisch-böhmisch war der Konzertabend ausgelegt, eine echte Nabelschau, die belegte, was sich die letzten beiden Jahre in Sachen Musik in Neuhausen alles tat. Mussten sich die Verantwortlichen 2010 noch mit Kräften von auswärts verstärken, so gelang es heuer, das Frühjahrskonzert mit eigenen Leuten zu stemmen.

**Auch der Nachwuchs
zeigte sein Können**

Die Jugend (JuBo's), im ersten Programmteil vertreten, präsentierten sinfonische Blasmusik mit weichem Einstieg auf dem Filmsektor angesiedelt, wie: Theme From „Jurassic Park“, „Chariots Of Fire“ und „The Man From Snowy River“. An die 22 Kinder und angehende Jugendliche ließen dort ihre zweijährige instrumentale Schulung auf bereits ansehnlichem Niveau aufblit-



Das Jugendblasorchester (JuBo's) mit musikalischem Leiter Andreas Stich.

zen, ganz Fleißige belegen schon einen Stammplatz im Orchester.

Vereinsvorsitzender und Mäzen Karl Hacker in seinem Willkommen nicht ohne Stolz: „150 Schüler sind momentan dabei, ein Blasinstrument zu lernen.“ In diesem Zusammenhang stellte er die CD „Alive und Swinging“ vor, aufgenommen im „Weißen Haus“ Neuhausen mit der Big Band Convention Ostbayern. Der Erlös kommt der Jugend zugute. Bürgermeister Niko Walther, angetan von dem Publikumszuspruch, über 250 Besucher drängen sich bei dem Konzertgenuss, zeigte sich über die Entwicklung des Musikvereins Neuhausen äußerst angetan. Er sah darin den kulturellen Schwerpunkt der Gemeinde Offenberg.

Ein packendes Wechselbad der Gefühle löste das Blasorchester des Musikvereins von der sinfonischen Seite aus. Dort kamen der Nachwuchs und auch die alten Hasen der

Neuhausener Blasmusikszene zum Zuge. Sie bilden den Kern und das Ziel der Ausbildung überhaupt.

Lied und Czárdás, in den bekanntesten Klängen ungarischer Musik in dem Stück „The Little Magyar“ lebt sich das Orchester leidenschaftlich aus und setzt in der „Fiesta!“ einen fulminanten Schlusspunkt – Solos Günther Berthold, Trompete, und Anna-Lena Brandl, Saxophon. Im beliebten Übergang der Sinfonie erfolgte eine Wende zum unterhaltensamen Gershwin-Portrait: klassische Werke, Musicals und Filmmusik, beispielhaft „Summertime“ aus der Oper „Porgy and Bess“ sowie „Mancini Magic“. Letzterer einer der erfolgreichsten Filmkomponisten mit sechs seiner bekanntesten Stücke, zum Beispiel „Moon River“ (Frühstück bei Tiffany 1962). Solo: Dieter Schopf, Trompete.

Nach der Pause galt die Aufmerksamkeit der Liebhaber bayerisch-

böhmischer Blasmusik, so recht nach dem Geschmack des zweiten Vorsitzenden und Allrounders Max Stadler. Diesen Programmteil gestaltete das Quereinsteigerensemble – 14 Musiker, so genannte Spätberufene, mit dem Orchester. Stramm und schneidig gaben sie den Musikanten-, Gamsgebirg- und Steirer Buam Marsch zu Gehör.

**Hommage an
Blasmusik-Meister Mosch**

Eine Hommage an den großen Meister der böhmischen Blasmusik, Ernst Mosch, das Orchester des Musikvereins legte sich nochmals mit der Amsel-Polka und dem Lerchenwalzer kräftig ins Zeug, bildete das Finale.

Wie aus dem stehenden Applaus der Anwesenden hervorging, wurden ihre hohen Erwartungen erfüllt.



Solistin Anna-Lena Brandl begeisterte am Saxophon die Besucher im „Weissen Haus“.



Die „JuBo's“ traten in T-Shirts mit neuem Logo auf. Eine Spende der Familien Brandl und Schopf.



Die Protagonisten des Orchesters (v.l.): Günther Berthold und Karl Hacker, Trompete. Sie und alle weiteren Musiker erhielten viel Applaus von den zahlreichen Zuhörern.